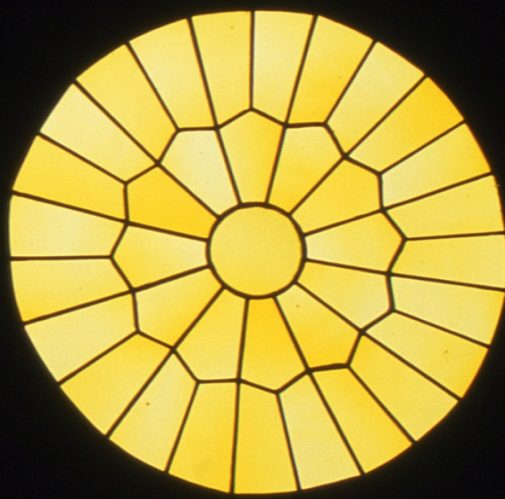


Gedanken aus der Seele

Das Nichts



Das Nichts



Was für ein Wahnsinn! Das Nichts schreitet weiter voran.

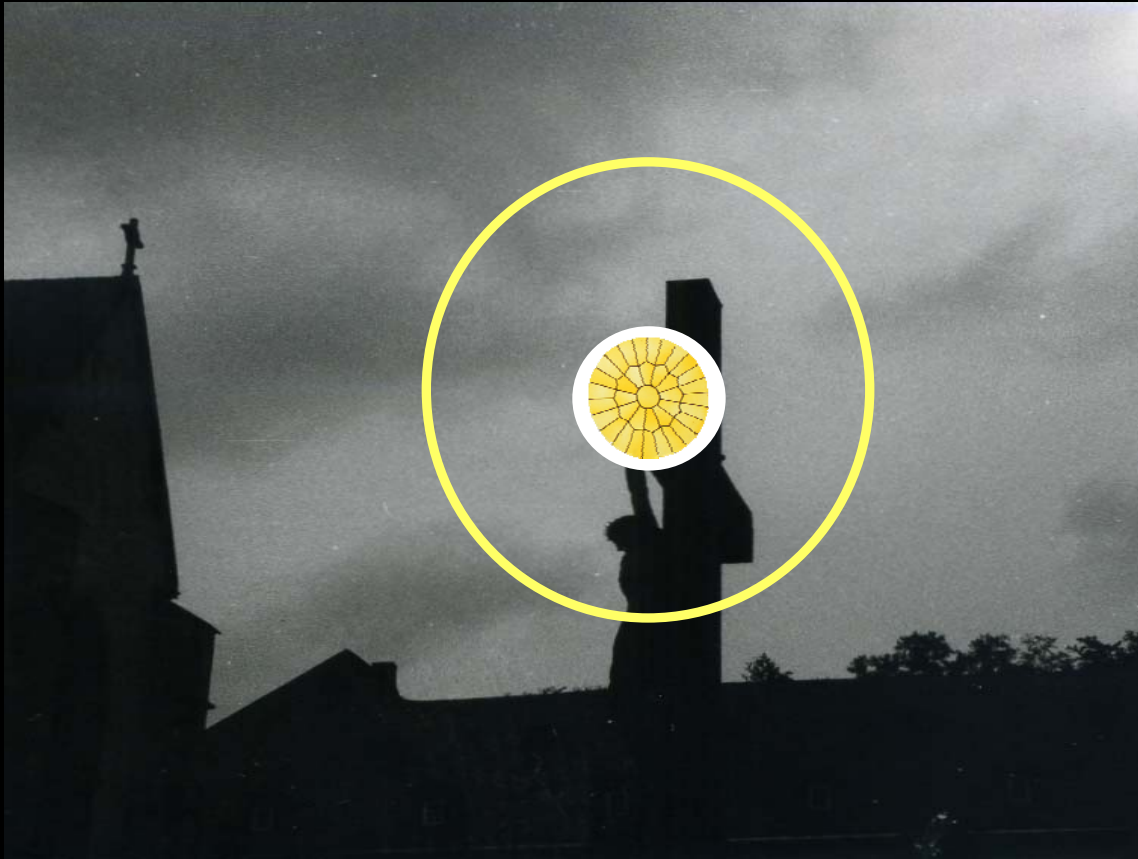
Was bleibt, wenn sich meine Sehnsucht erfüllt hat?
Es entsteht eine neue Leere.

Was ist, wenn ich eine Leere ermögliche,
ohne dass sich vorher etwas gefüllt hat?
Es kann somit viel eher etwas auf mich zukommen,
das ich nicht ‚gemacht‘ habe.
Und vielleicht bleibt diese Leere gefüllt, weil sie immer leer ist
und wie von selbst eine Fülle entsteht, die niemals endet,
weil sie eine Spur des Unendlichen in sich trägt.

Und wenn dem so ist, muss diese Leere unendlich sein,
weil das Unendliche nicht begrenzt in den Dingen verweilt,
sondern auf unendliche Weise anwesend ist,
denn die Vielfalt ist unendlich und
die Fülle des Universums unvorstellbar und endlich unfassbar.
Doch alles mündet in ein Eines und Unteilbares.



Trage auch ich Unendliches oder Ewiges in mir?
Ich bin doch Teil dieses Unteilbaren, was selbst nicht teilbar ist,
sondern sich mitteilt auf seine Weise
in der unstillbaren Sehnsucht meiner Seele und meines Herzens.



Trage auch ich Unendliches oder kreise ich um mich selbst und
kann keinen Mittelpunkt finden, da ich dieser ebenso wenig bin.
Und wenn ich versuche, andere zum Mittelpunkt meines Lebens
zu machen, so geht dies auch nicht,
weil diese in sich keinen Mittelpunkt haben –
wie ich selbst ihn nicht habe.

Welches Mittel führt zu einem Punkt, der Ausgangspunkt ist,
um die vorgezeichnete Bahn meines Eigenwillens verlassen zu können?
Dabei stellt sich die Frage,
ob ich im Endlichen oder Unendlichen untergehe?
Das Ewige lässt keinen Untergang zu,
denn nur das Vergängliche benötigt die Grenzen,
das Unendliche kennt keine Grenze, da es sich nicht erschaffen muss,
es ist anwesend und unbegrenzt Eines und eins mit sich,
ohne eins zu sein im Sinne von zwei.





Das Vergängliche vergeht.
Nichts Begrenztes wird bleiben,
weil es letztlich keine Grenzen gibt.
Und hierin liegt verborgen das Unendliche.
Es wird mich auffangen und
nicht nur als Molekül,
sondern meine Seele
wird spürbar Eins sein
mit allem Unendlichen.

**Noch vermisse ich die Verstorbenen,
noch leide ich im Endlichen.**

